

Jesu Wirken – LUKAS

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
3/21	Judäa • im Jordan		<ul style="list-style-type: none"> wird von JdT getauft erfährt den HG wird v. Gott als Sohn bestätigt 	Johannes der Täufer					
4/1	Judäa • in der Wüste	40 Tage	<ul style="list-style-type: none"> wird v. HG in die Wüste geführt wird von Satan versucht 					Satan <ul style="list-style-type: none"> versucht J erfolglos weicht für e. Zeit von J 	
4/14	Galiläa • in der ganzen Gegend ○ in den Synagogen		<ul style="list-style-type: none"> kehrt nach Galiläa zurück lehrt i. ihren Synagogen 			Alle <ul style="list-style-type: none"> ehren ihn 			<ul style="list-style-type: none"> die Kunde über J verbreitet sich
4/16	• Nazareth ○ in der Synagoge	am Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> geht i. d. Synagoge liest aus Jesaja erklärt die Erfüllung der Prophe- tie prophezeit Umschwung: man werde ihn ablehnen verweist auf Gottes Sorge für die Heiden geht durch ihre Mitte hindurch 			Alle Anwesenden <ul style="list-style-type: none"> geben ihm Zeugnis sind verwundert über die Worte der Gnade halten ihn für den Sohn Josephs werden von Wut erfüllt stoßen ihn zur Stadt hinaus wollen ihn umbringen 			
4/31	Galiläa • Kapernaum ○ in der Synagoge	an Sabbaten	<ul style="list-style-type: none"> kommt nach Kapernaum lehrt i. d. Synagoge gebietet dem Dämon auszufah- ren 			Sie <ul style="list-style-type: none"> sind erstaunt über seine Lehre sind erstaunt über seine Macht 		Mann mit einem Dämon <ul style="list-style-type: none"> widersteht J nennt J <i>Heiliger Gottes</i> wirft den Mann um fährt aus 	<ul style="list-style-type: none"> J Ruf verbreitet sich in alle Orte d. Gegend
4/38	○ im Haus Simons	sogleich	<ul style="list-style-type: none"> geht in das Haus Simons bedroht das Fieber 	Petrus' Schwiegermutter <ul style="list-style-type: none"> ist fieberkrank ist gesund dient ihnen 	Sie [die Jünger] <ul style="list-style-type: none"> bitten für sie 				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
4/40		bei Sonnen- untergang	<ul style="list-style-type: none"> legt den Kranken die Hände auf und heilt sie bedroht die Dämonen verbietet, es bekannt zu machen 			Alle, die Kranke haben <ul style="list-style-type: none"> bringen alle Kranke zu J 		<ul style="list-style-type: none"> fahren schreiend aus identifizieren ihn als Sohn Gottes 	
4/42	<ul style="list-style-type: none"> an einem öden Ort in den Synagogen 	bei Tagesan- bruch	<ul style="list-style-type: none"> geht an einen öden Ort verweist auf seinen Auftrag in anderen Orten zu predigen predigt das RG in den Synagogen Galiläas 			Die Volksmengen <ul style="list-style-type: none"> suchen ihn kommen zu ihm nötigen ihn, bei ihnen zu bleiben 			
5/1	<ul style="list-style-type: none"> am See Genezareth 		<ul style="list-style-type: none"> steht am See Genezareth steigt in Simons Boot und bittet ihn, vom Ufer abzustoßen lehrt das Volk vom Boot aus 		Zwei Jünger <ul style="list-style-type: none"> waschen die Netze 	Die Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> drängt J und will das Wort Gottes hören 			
5/4			<ul style="list-style-type: none"> fordert Simon auf, auszufahren und zu fischen erklärt Simon, künftig ein Menschenfischer zu sein 		Petrus <ul style="list-style-type: none"> fährt trotz großer Bedenken aus fängt viele Fische ruft Genossen zu Hilfe erkennt sich als Sünder bittet J, wegzugehen Simon – Jakob. – Joh. <ul style="list-style-type: none"> verlassen alles und folgen J. nach 				
5/12	<ul style="list-style-type: none"> in einer der Städte in den Wüsteneien 	sogleich	<ul style="list-style-type: none"> rührt den Mann an: „ich will, werde gereinigt“ gebietet ihm <ul style="list-style-type: none"> zu schweigen zu opfern zieht sich zurück betet 	Ein Mann voll Aussatz <ul style="list-style-type: none"> bittet J um Heilung 					<ul style="list-style-type: none"> Kunde verbreitet sich Viele wollen geheilt werden

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
5/17	○ in einem Haus	an einem der Tage sogleich	<ul style="list-style-type: none"> lehrt sagt, dass der SdM Gewalt hat ... vergibt dem Mann die Sünden heilt den Gelähmten 	Ein durchs Dach herabgelassener Kranker <ul style="list-style-type: none"> steht auf geht nach Hause 			aus vielen Städten Galiläas, Judäas u. Jerusalem <ul style="list-style-type: none"> sitzen da beschuldigen J der Lästertung 		<ul style="list-style-type: none"> Alle ergreift Furcht Verherrlichten Gott
5/27	○ am Zollhaus	danach	<ul style="list-style-type: none"> geht ‚hinaus‘ und sieht Levi fordert ihn auf: „Folge mir nach“ erklärt, dass er gekommen ist Sünder zur Buße zu rufen erklärt, dass sie fasten werden, wenn der Bräutigam weg ist erzählt Gleichnisse <ul style="list-style-type: none"> Flicken für ein Kleid Schläuche für Wein 	Levi, der Zöllner <ul style="list-style-type: none"> folgt ihm macht ein Mahl für J und andere 			<ul style="list-style-type: none"> murren, weil J mit Zöllnern isst fragen J, warum seine Jünger nicht fasten 		
6/1	○ in einem Kornfeld	am zweitens-ten Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> verweist auf David erklärt, dass der SdM Herr des Sabbats ist 		Seine Jünger <ul style="list-style-type: none"> pflücken, zerreiben und essen Ähren 		Einige der PH <ul style="list-style-type: none"> verweisen auf das Sabbatgebot 		
6/6	○ in einer Synagoge	an e. anderen Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> lehrt kennt ihre Überlegungen bittet den Mann aufzustehen fragt, was zu tun am Sabbat erlaubt sei heilt den Mann 	Mensch mit verdorrter Hand <ul style="list-style-type: none"> stellt sich in die Mitte 			Die SG + PH <ul style="list-style-type: none"> lauern darauf, ob J am Sabbat heilt werden v. Wut gepackt beraten, was sie J tun sollen 		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/12	o auf dem Berg	in diesen Tagen als es Tag wird	<ul style="list-style-type: none"> geht auf den Berg verharrt die Nacht im Gebet ruft die Jünger zusammen erwählt 12 von ihnen 		Seine Jünger <ul style="list-style-type: none"> 12 werden erwählt 				
6/17	o auf einem ebenen Platz		<ul style="list-style-type: none"> steigt vom Berg herab stellt sich auf einen Platz heilt alle 		Eine große Schar <ul style="list-style-type: none"> begleiten J 	Eine große Menge aus ganz Israel <ul style="list-style-type: none"> will ihn hören will gesund werden sucht ihn anzurühren, weil Kraft von J ausgeht 			
6/20			<ul style="list-style-type: none"> wendet sich an die Jünger <ul style="list-style-type: none"> 4 ‚Seligpreisungen‘ 4 ‚Wehe-Rufe‘ gebietet den Jüngern <ul style="list-style-type: none"> die Feindesliebe die Nächstenliebe die ‚Goldene Lebensregel‘ Barmherzigkeit warnt vor selbstgerecht. Urteil erzählt Gleichnisse <ul style="list-style-type: none"> vom blinden Leiter vom Baum und seiner Frucht vom Hausbau 						
7/1	• Kapernaum		<ul style="list-style-type: none"> geht nach Kapernaum geht mit hebt den großen Glauben des Hauptmanns hervor 	Ein Hauptmann, der einen kranken Knecht hat <ul style="list-style-type: none"> lässt J holen hält sich für unwürdig, J zu empfangen bittet J um ein Wort 					Der Knecht ist geheilt
7/11	• Nain	danach	<ul style="list-style-type: none"> geht nach Nain ist innerlich bewegt tröstet die Mutter, fordert den Toten auf, aufzustehen gibt ihn seiner Mutter 	Der tote Sohn e. Witwe a. d. Weg z. Beerdigung <ul style="list-style-type: none"> setzt sich auf, redet 	Viele seiner Jünger <ul style="list-style-type: none"> folgen ihm 	Eine große Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> folgt ihm verherrlicht Gott 			Die Rede geht durch das ganze Land

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
7/18		In jener Stunde	<ul style="list-style-type: none"> • heilt viele Kranke und Blinde • sendet die Boten zurück mit dem Auftrag, JdT von den Heilungen zu berichten 	Johannes der Täufer <ul style="list-style-type: none"> • lässt J fragen, ob er der Kommende sei 					
7/24			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt den Volksmengen <ul style="list-style-type: none"> ○ die besondere Bedeutung JdT <ul style="list-style-type: none"> ▪ seine Bedeutung im RG • vergleicht die Menschen mit Kindern, die <ul style="list-style-type: none"> ○ JdT für einen Besessenen ○ den SdM für einen Fresser und Weinsäufer halten 						Volk und Zöllner <ul style="list-style-type: none"> • rechtfertigen Gott: sie lassen sich taufen PH + SG <ul style="list-style-type: none"> • machen Gottes Rat-schluss unwirksam
7/36			<ul style="list-style-type: none"> • nimmt Einladung des PH an • legt sich zu Tisch • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Geldverleiher / Schuldner • erklärt das Verhalten der Frau als Resultat ihrer Sündenvergebung • spricht der Frau Mut zu 	Eine Hure <ul style="list-style-type: none"> • kommt zu J • wäscht, trocknet, küsst, salbt J Füße 			Ein Pharisäer [Simon] <ul style="list-style-type: none"> • lädt J zum Essen ein • bezweifelt, dass J ein Prophet ist 		<ul style="list-style-type: none"> • Alle staunen, dass J auch Sünden vergibt
8/1	• Stadt und Dorf (nacheinander)	danach	<ul style="list-style-type: none"> • zieht durch Städte und Dörfer • predigt und verkündet das Evangelium vom RG 	Frauen, die geheilt worden waren <ul style="list-style-type: none"> • dienen ihnen mit dem was sie haben 	Die Zwölf <ul style="list-style-type: none"> • begleiten J 				
8/4			<ul style="list-style-type: none"> • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ von Saat u. 4erlei Ackerboden • erläutert Prinzip v. Gleichnissen • erklärt Gleichnis v. Saat u. Boden 		Die Jünger <ul style="list-style-type: none"> • fragen nach Bedeutung 	Eine große Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> • versammelt sich zu J 			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/16			<ul style="list-style-type: none"> • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Zweck einer Lampe • fordert auf, richtig zu hören 						
8/19			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt, wer seine wahren Verwandten sind 	Mutter u. Brüder von J <ul style="list-style-type: none"> • wollen zu J • können (wegen der Menge) nicht zu ihm 		Eine Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> • weist J auf Mutter u. Brüder hin 			
8/22		an einem der Tage	<ul style="list-style-type: none"> • steigt in ein Boot • bittet die Jünger überzusetzen • schläft trotz des Sturms • stillt den Sturm • fragt nach ihrem Glauben 		Seine Jünger <ul style="list-style-type: none"> • fürchten sich • wecken J auf • fragen sich, wer J ist, dem d. Sturm gehorcht 				
8/26	im Land der Gardarener (Galiläa gegenüber)		<ul style="list-style-type: none"> • befiehlt dem Dämon, auszufahren • fragt nach seinem Namen • erlaubt es den Dämonen, • erlaubt es ihm nicht • weist ihn an, überall von der Heilung zu erzählen • fährt mit dem Boot zurück 	Der Geheilte <ul style="list-style-type: none"> • will J folgen 				Ein Besessener, der in Gräbern haust <ul style="list-style-type: none"> • wirft sich vor J nieder • anerkennt J als den Sohn Gottes • bittet, nicht zu quälen • sagt Legion • wollen i. d. Herde, nicht i. d. Abgrund • fahren in die Herde Schweine, die sich in den See wirft 	Die Hüter der Schweine <ul style="list-style-type: none"> • fliehen und berichten Die Leute der Gegend <ul style="list-style-type: none"> • bitten J wegzugehen

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/40	Galiläa		<ul style="list-style-type: none"> • geht mit Jairus • fragt, wer ihn berührt habe • bezeugt der Frau, dass ihr Glaube sie geheilt habe • spricht Jairus Mut zu • sagt, dass die Tochter schlafe • befiehlt dem Mädchen aufzustehen • gebietet ihnen, nichts davon zu erzählen 	<p>Jairus, der Synagogen-Vorsteher</p> <ul style="list-style-type: none"> • fällt vor J nieder • bittet J mitzukommen <p>Eine kranke Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> • berührt J • wird gesund <ul style="list-style-type: none"> • fällt vor J nieder • erzählt ihre ganze Geschichte <p>Ein Bote von Jairus</p> <ul style="list-style-type: none"> • sagt, seine Tochter sei gestorben <p>Das Mädchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • steht auf <p>Die Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind außer sich 		<p>Die Volksmenge</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwartet u. empfängt J • begleitet sie • verlacht J 			
9/1	<ul style="list-style-type: none"> • von Dorf zu Dorf 		<ul style="list-style-type: none"> • ruft die Zwölf zusammen • sendet sie aus • gibt ihnen Kraft zu heilen • gibt Anweisungen • fordert sie auf <ul style="list-style-type: none"> ○ das RG zu predigen ○ zu heilen 		<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • ziehen umher <ul style="list-style-type: none"> ○ predigen ○ heilen 				
9/7				<p>Herodes der Vierfürst</p> <ul style="list-style-type: none"> • hört von J • ist in Verlegenheit, weil er nicht weiß, wer J ist • will J sehen 					

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/10	<ul style="list-style-type: none"> In Bethsaida <ul style="list-style-type: none"> an einem öden Ort 		<ul style="list-style-type: none"> zieht sich mit d. Zwölfen zurück nimmt die Volksmenge auf predigt ihnen das RG heilt ihre Kranken 		<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> kehren zurück berichten über i. Taten 	<p>Die Volksmengen</p> <ul style="list-style-type: none"> erfahren, wo J ist folgen ihm nach 			
9/12		früh am Abend	<ul style="list-style-type: none"> fordert die Jünger auf, sie zu versorgen lässt die Menschen sich zu je 50 lagern dankt für Brote und Fische lässt Brot und Fisch austeilern 		<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> wollen, dass J, die Menge entlässt haben 5 Brote 2 Fische teilen aus 	<p>5000 Männer</p> <ul style="list-style-type: none"> essen u. werden satt 			<ul style="list-style-type: none"> 12 Handkörbe Brocken bleiben übrig.
9/18			<ul style="list-style-type: none"> zieht sich zurück um zu beten fragt die Jünger, was die Leute über ihn sagen fragt sie, was sie über ihn sagen weist die Jünger an, dies niemand zu sagen kündigt d. Leiden des SdM an (1) verweist auf die Anforderungen der Nachfolge sagt, dass der SdM sich derer schämen werde, die sich seiner schämen verheißt, dass das RG nahe ist 		<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> sind in J Nähe sagen, man meine, er sei <ul style="list-style-type: none"> Johannes d. T. Elias ein Prophet <p>Petrus:</p> <ul style="list-style-type: none"> sagt, ER sei der Christus Gottes 				

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/28		8 Tage später	<ul style="list-style-type: none"> steigt mit 3 Jüngern auf einen Berg, um zu beten 	Mose und Elia <ul style="list-style-type: none"> erscheinen besprechen J Ausgang <ul style="list-style-type: none"> entschwinden 	Petrus, Johannes, Jakobus <ul style="list-style-type: none"> schlafen sehen J Herrlichkeit Petrus <ul style="list-style-type: none"> will 3 Hütten bauen <ul style="list-style-type: none"> verschweigen, was sie gesehen haben 				<ul style="list-style-type: none"> Wolke überschattet sie e. Stimme: "Dieser ist mein geliebter Sohn"
9/37		am folgenden Tag	<ul style="list-style-type: none"> steigt vom Berg herab <ul style="list-style-type: none"> tadelt ihren Unglauben bedroht den unreinen Geist heilt den besessenen Jungen 			Eine große Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> geht J entgegen Ein Mann <ul style="list-style-type: none"> bittet J für seinen besessenen Sohn, den d. Jünger nicht heilen konnten 		ein besessener Junge	<ul style="list-style-type: none"> Alle erstaunen über die herrliche Größe Gottes
9/44			<ul style="list-style-type: none"> kündigt d. Leiden des SdM an (2) 		Seine Jünger <ul style="list-style-type: none"> verstehen nicht, was J sagen will wagen nicht, zu fragen 				
9/46			<ul style="list-style-type: none"> weiß, was sie bewegt verweist auf ein Kind erklärt, wer wirklich groß ist 		unter ihnen [d. Jüngern] <ul style="list-style-type: none"> gibt es Streit, wer der Größte unter ihnen sei 				
9/49			<ul style="list-style-type: none"> korrigiert ihre Haltung 		Johannes <ul style="list-style-type: none"> will dem wehren, der J nicht mit ihnen folgt 				
9/51	<ul style="list-style-type: none"> in einem Dorf der Samariter 	als der Tag naht, dass J zurückkehrt	<ul style="list-style-type: none"> richtet sein Augenmerk entschlossen auf Jerusalem sendet Boten voraus <ul style="list-style-type: none"> weist sie streng zurecht geht in ein anders Dorf 		Boten <ul style="list-style-type: none"> wollen für J vorbereiten Johannes / Jakobus <ul style="list-style-type: none"> wollen die Samariter mit Feuer bestrafen 	Die Samariter <ul style="list-style-type: none"> nehmen sie nicht auf 			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/57	• auf dem Weg nach Jerusalem		<ul style="list-style-type: none"> • verweist darauf, dass der SdM keinen festen Ort hat • fordert einen anderen Mann auf, ihm nachzufolgen • beauftragt ihn, die Botschaft vom RG zu verkünden • weist darauf hin, wer nicht brauchbar ist für das RG 	<p>Ein Mann</p> <ul style="list-style-type: none"> • will J nachfolgen <p>Der andere Mann</p> <ul style="list-style-type: none"> • will erst noch den Vater beerdigen <p>Ein weiterer Mann</p> <ul style="list-style-type: none"> • will J nachfolgen, zuvor Familie verabschieden 					
10/1	<ul style="list-style-type: none"> • [Chorazin] • [Bethsaida] • [Kapernaum] 	danach	<ul style="list-style-type: none"> • sendet 70 Jünger voraus • gibt ihnen Anweisungen <ul style="list-style-type: none"> ○ wie sie vorgehen sollen ○ was sie tun / reden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kranke heilen ▪ das RG predigen ○ wie sie reagieren sollen • ruft ein Wehe über die Städte aus, die nicht hören/Buße tun • prophezeit das Gericht für alle, die ihnen nicht hören werden • empfiehlt, sich stattdessen darüber zu freuen, dass ihre Namen im Himmel angeschrieben sind 		<p>70 andere Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • kehren freudig zurück • berichten, dass ihnen d. Dämonen gehorchen 				
10/21		in derselben Stunde	<ul style="list-style-type: none"> • frohlockt im Geist • preist seinen Vater • stellt fest, dass <ul style="list-style-type: none"> ○ ihm alles übergeben ist ○ nur der Vater den Sohn und der Sohn den Vater erkennt • preist die Jünger glücklich 						
10/25			<ul style="list-style-type: none"> • verweist auf das Gesetz • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom barmherzigen Samariter • fordert zu Barmherzigkeit auf 				<p>Ein Gesetzgelehrter</p> <ul style="list-style-type: none"> • versucht J • fragt, was er tun muss, um EL zu haben • will es beachtet haben 		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
10/38	• in einem Dorf		<ul style="list-style-type: none"> zieht in ein Dorf priorisiert Hören & Tun 	Martha <ul style="list-style-type: none"> nimmt J auf, dient Maria <ul style="list-style-type: none"> sitzt zu J Füßen, hört zu 					
11/1	○ an einem gewissen Ort		<ul style="list-style-type: none"> betet gibt ihnen als Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> „Vater unser ... dein Reich komme ...“ ermutigt sie zu beharrlichem Gebet 		Einer der Jünger <ul style="list-style-type: none"> bittet J, sie beten zu lehren 				
11/14			<ul style="list-style-type: none"> treibt den Dämon aus widerlegt ihre Anschuldigungen weist darauf hin, <ul style="list-style-type: none"> dass das RG gekommen ist dass gegen ihn ist, wer nicht für ihn ist dass Geister zurückkehren können dass der glücklich ist, der das Wort hört und bewahrt tadelt sie als ‚böses Geschlecht‘ verweigert Zeichen, verweist auf <ul style="list-style-type: none"> das Zeichen Jonas, dem das Zeichen des SdM entspricht die Königin des Südens erzählt durch Gleichnisse <ul style="list-style-type: none"> von der Lampe vom Auge 			Die Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> verwundert sich Einige von ihnen <ul style="list-style-type: none"> verweisen auf die Kraft des Beelzebul, Andere <ul style="list-style-type: none"> verlangen ein Zeichen von J Eine gewisse Frau <ul style="list-style-type: none"> preist J Mutter Die Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> drängt sich zusammen 	Ein besessener Stummer <ul style="list-style-type: none"> redet wieder 		

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
11/37			<ul style="list-style-type: none"> • folgt der Einladung • isst o. sich gewaschen zu haben • geht hart ins Gericht mit <ul style="list-style-type: none"> ○ Pharisäern ○ Schriftgelehrten • wirft ihnen Heuchelei und Boshaftigkeit vor 				Ein Pharisäer <ul style="list-style-type: none"> • lädt J zum Essen ein • wundert sich, dass J sich nicht gereinigt hat PH+SG <ul style="list-style-type: none"> • versuchen, J verbal in die Enge zu treiben 		
12/1			<ul style="list-style-type: none"> • warnt vor Heuchelei • fordert sie auf <ul style="list-style-type: none"> ○ sich nicht vor Menschen, aber vor Gott zu fürchten ○ sich zu IHM zu bekennen <ul style="list-style-type: none"> ▪ zu denen werde sich auch der SdM bekennen • verweist darauf hin, dass die Lästerung des SdM, nicht aber die des HG vergeben wird • sagt – vor Gericht – Hilfe zu 			Viele Tausende <ul style="list-style-type: none"> • sind gekommen ○ treten einander 			
12/13			<ul style="list-style-type: none"> • warnt vor Habgier • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom reichen, törichten Bauern 			Einer aus der Menge <ul style="list-style-type: none"> • will sein Erbe haben 			
12/22			<ul style="list-style-type: none"> • warnt d. Jünger vor Sorgengeist <ul style="list-style-type: none"> ○ verweist auf Gottes Fürsorge • fordert die Jünger auf, <ul style="list-style-type: none"> ○ nach dem RG zu trachten ○ sich nicht zu fürchten, da Gott ihnen d. Reich gegeben habe ○ auf das Kommen des HERRN zu warten, weil der SdM unerwartet komme • erläutert mit dem Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Hausherrn • erläutert mit dem Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom treuen und bösen Diener • verweist auf Zweck und Konsequenz seines Kommens 		Petrus <ul style="list-style-type: none"> • fragt, für wen das gelte 				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
12/54			<ul style="list-style-type: none"> ermahnt das Volk, <ul style="list-style-type: none"> die Zeichen der Zeit zu erkennen das Richtige zu tun, ehe es zu spät ist 			<ul style="list-style-type: none"> [hören zu] 			
13/1		zu derselben Zeit	<ul style="list-style-type: none"> erklärt ihnen, <ul style="list-style-type: none"> dass alle gleich schuldig sind verweist auf Unglück in Siloam weist darauf hin, dass alle der Buße bedürfen erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> vom Feigenbaum o Frucht 			<ul style="list-style-type: none"> Einige <ul style="list-style-type: none"> erzählen J von den Gräueltaten des Pilatus 			
13/10	o in einer Synagoge	am Sabbat sogleich	<ul style="list-style-type: none"> lehrt legt der Frau die Hände auf wirft ihm Heuchelei vor 	Eine verkrüppelte Frau <ul style="list-style-type: none"> richtet sich auf verherrlicht Gott Ein Synagogenvorsteher <ul style="list-style-type: none"> rügt Heilung am Sabbat <ul style="list-style-type: none"> ist beschämt 		Die ganze Menge <ul style="list-style-type: none"> freut sich an J Tun 			
13/18			<ul style="list-style-type: none"> erzählt Gleichnisse zum RG <ul style="list-style-type: none"> das RG als Senfkorn das RG als Sauerteig 						
13/22	• Städte und Dörfer (auf dem Weg n. Jerusalem)		<ul style="list-style-type: none"> lehrt fordert auf, durch die enge Pforte einzugehen verweist auf die, die im RG sind: <ul style="list-style-type: none"> die von O und W, von N und S verweist auf ein Zu-Spät 	Jemand <ul style="list-style-type: none"> fragt, ob nur wenige gerettet werden 					
13/31		zur selben Stunde	<ul style="list-style-type: none"> verweist <ul style="list-style-type: none"> auf SEINEN Dienst auf SEIN Ende in Jerusalem klagt über Jerusalem <ul style="list-style-type: none"> kündigt Verödung an kündigt Umkehr an 				Einige Pharisäer <ul style="list-style-type: none"> warnen J vor Herodes 		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/1	o im Haus eines Pharisäers	Sabbat	<ul style="list-style-type: none"> geht zu einem PH, um zu essen fragt, ob das Heilen am Sabbat erlaubt sei heilt den Mann weist sie hin auf ihr Verhalten erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> vom Rang eingeladener Gäste fordert den Gastgeber auf, ‚die Richtigen‘ einzuladen erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> von d. Einladung zum Festmahl 	Ein Wassersüchtiger <ul style="list-style-type: none"> ‚ist vor ihm‘ Einer, der Gäste <ul style="list-style-type: none"> preist die glücklich, die im RG sein werden 			Sie (PH+SG) <ul style="list-style-type: none"> lauern auf ihn schweigen 		
14/25			<ul style="list-style-type: none"> erklärt, was es ‚kostet‘, ein Jünger Jesu zu sein (Bedingungen der Nachfolge) 			Große Volksmassen <ul style="list-style-type: none"> gehen mit ihm 			
15/1			<ul style="list-style-type: none"> erzählt PH + SG drei Gleichnisse <ul style="list-style-type: none"> vom verlorenen Schaf vom verlorenen Geldstück von dem Vater und den verlorenen Söhnen 			Zöllner und Sünder <ul style="list-style-type: none"> wollen J hören 	PH + SG <ul style="list-style-type: none"> werfen J vor, mit Z+S zu essen 		
16/1			<ul style="list-style-type: none"> erzählt d. Jüngern das Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> vom untreuen Hausverwalter fordert d. Jünger auf, den Mammon recht zu nutzen wirft den PH + SG Heuchelei vor 				PH + SG <ul style="list-style-type: none"> hören was J erzählt verhöhnern J 		
16/16			<ul style="list-style-type: none"> erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> bis JdT die Zeit des Gesetzes u. der Propheten war seit JdT die Botschaft des RG verkündet werde, das Gesetz aber gültig bleibe erläutert, was Ehebruch ist erzählt die Geschichte <ul style="list-style-type: none"> vom reichen Mann und vom armen Lazarus 						

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
17/1			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt seinen Jüngern, <ul style="list-style-type: none"> ○ wie schlimm es ist, Anlass zur Sünde zu geben ○ dass Vergebung notwendig ist 		Seine Jünger				
17/5			<ul style="list-style-type: none"> • weist die Jünger auf die Auswirkungen echten Glaubens hin • erklärt ihnen die Notwendigkeit zu bedingungslosem Dienst 		Die Apostel <ul style="list-style-type: none"> • bitten um Vermehrung des Glaubens 				
17/11	(im Grenzgebiet von Samaria und Galiläa) <ul style="list-style-type: none"> • → auf dem Weg nach Jerusalem 		<ul style="list-style-type: none"> • fordert die zehn auf, sich den Priestern zu zeigen • fragt, wo die neun sind 	Zehn Aussätzige <ul style="list-style-type: none"> • bitten um Heilung • gehen zum Priester • werden gesund Einer der Zehn <ul style="list-style-type: none"> • kehrt zurück und dankt 					
17/20			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt, dass man das Kommen des RG nicht beobachten kann • erklärt den Jüngern, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass der Tag des SdM wie ein Blitz sein wird ○ dass es sein wird wie in Sodom, wenn der SdM kommt 	Die Jünger			Die PH <ul style="list-style-type: none"> • fragen J, wann das RG komme 		
18/1			<ul style="list-style-type: none"> • weist die Jünger auf die Notwendigkeit des Gebets hin, • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ von der Witwe u. dem Richter • fragt, ob der SdM den Glauben finden wird, wenn er kommt 						
18/9			<ul style="list-style-type: none"> • wendet sich a.d. Selbstgerechten • erzählt ihnen das Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Pharisäer und Zöllner 	Einige Selbstgerechte					
18/15			<ul style="list-style-type: none"> • ruft die Kinder zu sich, <ul style="list-style-type: none"> ○ spricht ihnen das RG zu, • verheißt das RG denen, die es wie Kinder annehmen 		Die Jünger <ul style="list-style-type: none"> • weisen sie ab 	Sie? <ul style="list-style-type: none"> • bitten J, die Kinder zu segnen 			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
18/18			<ul style="list-style-type: none"> • verweist auf die Gebote 5-10 • sagt ihm, dass noch eins fehle: <ul style="list-style-type: none"> ○ seinen Besitz zu verkaufen ○ den Erlös an Arme zu geben 				Ein Oberster <ul style="list-style-type: none"> • fragt, was er für das ewige Leben tun müsse • betont, sie gehalten zu haben • wendet sich ab 		
18/24			<ul style="list-style-type: none"> • stellt fest, dass das RG für Reiche schwer erreichbar ist • sagt, dass Gott alles möglich ist • sagt denen Entschädigung zu, die für das RG etwas aufgeben 		Petrus <ul style="list-style-type: none"> • betont, dass sie für IHN alles verlassen haben 	Die Zuhörer <ul style="list-style-type: none"> • sind resigniert 			
18/31			<ul style="list-style-type: none"> • nimmt die zwölf Jünger beiseite • kündigt d. Leiden des SdM an (3) 		Die Zwölf <ul style="list-style-type: none"> • begreifen das Gesagte nicht 				
18/35	• nahe Jericho	sogleich	<ul style="list-style-type: none"> • heilt den Blinden aufgrund seines Glaubens 	Ein Blinder <ul style="list-style-type: none"> • bittet J um Erbarmen • kann wieder sehen • folgt J • verherrlicht Gott 		Eine große Menge <ul style="list-style-type: none"> • wehrt dem Blinden • lobt Gott 			
19/1	• in Jericho • nahe bei Jerusalem		<ul style="list-style-type: none"> • lässt sich von Zachäus einladen • erklärt, dass der SdM zur Rettung Verlorener gekommen ist • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ von d. Mann, d. wegzieht, um ein Reich zu empfangen u. sein Geld den Knechten anvertraut 	Zachäus, der Zöllner <ul style="list-style-type: none"> • will J sehen • will s. Leben ändern 		Die Volksmenge <ul style="list-style-type: none"> • wirft J Kontakt mit Sündern vor • meint, das RG werde sogleich erscheinen 			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
19/28	<ul style="list-style-type: none"> → auf d. Weg n. Jerusalem (bei Betfage und Bethanien) <ul style="list-style-type: none"> ○ am Ölberg ○ am Abhang des Ölbergs • vor Jerusalem 		<ul style="list-style-type: none"> • fordert 2 Jünger auf, aus dem Dorf ein Füllen zu holen • reitet Richtung Jerusalem • weint über Jerusalem • sagt der Stadt ihre Zerstörung voraus 		<p>Zwei Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • holen das Füllen • lassen J darauf sitzen <p>Die Menge der Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • loben Gott, • ehren J als König 		<p>Einige Pharisäer</p> <ul style="list-style-type: none"> • fordern J auf, das zu unterbinden 		
19/45	○ im Tempel		<ul style="list-style-type: none"> • treibt Händler aus dem Tempel • lehrt im Tempel 			<p>Das Volk</p> <ul style="list-style-type: none"> • hängt an seinem Mund 	<p>Die Führer des Volkes</p> <ul style="list-style-type: none"> • suchen vergeblich, J umzubringen 		
20/1	○ im Tempel	an einem der Tage	<ul style="list-style-type: none"> • lehrt im Tempel • macht Auskunft abhängig von ihrer Antwort auf s. Frage n. JdT • verweigert ihnen die Antwort 				<p>HP + SG + Ä</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragen J, <ul style="list-style-type: none"> ○ in w. Recht er handle ○ wer ihm d. Recht gegeben habe • antizipieren mögliche Reaktionen • sagen, dass sie es nicht wüssten 		
20/9			<ul style="list-style-type: none"> • wendet sich an das Volk • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ von den Weingärtnern, die den Sohn (SdM) getötet haben ○ erfragt /nennt die Konsequenz 			<p>[Das Volk]</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist erschrocken 	<p>SG + HP</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass sie gemeint sind • wollen J festnehmen, • fürchten das Volk 		
20/20			<ul style="list-style-type: none"> • beschämt sie durch die Antwort 			<p>Spitzel</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragen J nach d. Steuer 	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • lauern ihm auf • dingen Spitzel • können J nicht ‚fangen‘ 		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
20/27			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt die Auferstehung • fragt, ob der Messias Davids Sohn oder Davids Herr ist • warnt seine Jünger vor den heuchlerischen Schriftgelehrten 			<p>Das ganze Volk</p> <ul style="list-style-type: none"> • hört zu 	<p>Sadduzäer</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragen J nach der Auferstehung <p>Einige SG</p> <ul style="list-style-type: none"> • anerkennen J Erklärung 		
21/1	▪ vor dem Opferkasten		<ul style="list-style-type: none"> • sieht die Einwerfenden • lobt die Witwe 	<p>Reiche / Arme Witwe</p> <ul style="list-style-type: none"> • spenden für d. Tempel 					
21/5			<ul style="list-style-type: none"> • sagt Zerstörung d. T. voraus • warnt vor Verführung • sagt Krieg / Katastrophen voraus • kündigt an, dass sie um SEINES Namens willen verfolgt werden • sichert den Überwindern Hilfe und Rettung zu • sagt das Gericht über Jerusalem und das jüdische Volk voraus • kündigt d. Kommen des SdM an 	<p>Einige</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewundern d. Tempel • fragen nach Zeitpunkt 					
21/29			<ul style="list-style-type: none"> • erzählt Gleichnis <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Feigenbaum • weist darauf hin, dass <ul style="list-style-type: none"> ○ das RG nahe ist ○ Himmel und Erde vergehen ○ SEINE Worte nicht vergehen • ermahnt zu Wachsamkeit, um vor dem SdM stehen zu können 						
21/37	○ im Tempel ○ auf dem Ölberg	am Tag nachts	<ul style="list-style-type: none"> • lehrt im Tempel • übernachtet auf dem Berg 			<p>Das ganze Volk</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommt frühmorgens, um IHN zu hören 			
22/1		kurz vor d. Passahfest			<p>Judas</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet sich den HP an, J zu überliefern 		<p>HP+SG</p> <ul style="list-style-type: none"> • wollen J umbringen • fürchten das Volk <p>• sind erfreut, • geben Judas Geld</p>	<p>Satan</p> <ul style="list-style-type: none"> • fährt in Judas 	

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
22/8	<ul style="list-style-type: none"> ○ in der Stadt <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haus ○ im Obersaal 	am Tag der ungesäuerten Brote	<ul style="list-style-type: none"> • fordert Petrus und Johannes auf, das Passahmahl vorzubereiten 		Petrus / Johannes <ul style="list-style-type: none"> • bereiten das Passahmahl vor 				
22/14	<ul style="list-style-type: none"> ○ [im Obersaal] 	als die Std. gekommen ist	<ul style="list-style-type: none"> • legt sich zu Tisch • verweist darauf, <ul style="list-style-type: none"> ○ wie sehr er sich nach diesem Passahmahl gesehnt hat ○ dass er es erst wieder im RG essen wird • nimmt den Kelch, <ul style="list-style-type: none"> ○ dankt ○ fordert sie auf, ihn unter sich zu teilen • verweist darauf, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass er ihn erst wieder im RG trinken wird • nimmt Brot, <ul style="list-style-type: none"> ○ dankt, bricht und gibt es ihnen ○ verweist auf seinen Leib ○ fordert sie auf, es zu seinem Gedächtnis zu essen • nimmt ebenso den Kelch <ul style="list-style-type: none"> ○ erklärt, dass der Kelch der neue Bund in seinem Blut ist • verweist auf einen Verräter • erklärt, dass der <ul style="list-style-type: none"> ○ Weg des SdM zwar vorherbestimmt sei, ○ Verräter aber schuldig werde 		Die Apostel <ul style="list-style-type: none"> • legen sich mit J zu Tisch • fragen sich, wer solches tun werde 				
22/24			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt, dass unter ihnen andere Prinzipien gelten als in der Welt • verweist auf seine dienende Haltung • lobt ihr Ausharren • verspricht ihnen Teil an seiner Herrschaft in seinem Reich 		[Die Jünger] <ul style="list-style-type: none"> • streiten sich, wer der Größte unter ihnen ist 				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
22/31			<ul style="list-style-type: none"> • erklärt Petrus, dass <ul style="list-style-type: none"> ○ Satan sie schütteln wolle ○ ER für ihn gebetet habe • sagt voraus, dass Petrus ihn verleugnen werde 		<p>Petrus</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklärt, für J sterben zu wollen 				
22/35			<ul style="list-style-type: none"> • gibt Anweisungen für die Zeit, nachdem sein Weg vollendet ist • verweist darauf, dass erfüllt werden muss, was über ihn vorausgesagt ist 		<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • weisen darauf hin, zwei Schwerter zu haben 				
22/39	<ul style="list-style-type: none"> ○ → hinaus an den Ölberg <ul style="list-style-type: none"> ▪ am Ort [Gethsemane] ○ ein Steinwurf entfernt 		<ul style="list-style-type: none"> • geht wie gewohnt an den Ölberg • fordert die Jünger auf zu beten • zieht sich zurück • kniet nieder • bittet den Vater um Versöhnung – falls möglich • unterstellt sich dem Vater • betet heftig in ringendem Kampf • kommt zu den Jüngern zurück • fordert die Jünger auf zu beten 	<p>Ein Engel</p> <ul style="list-style-type: none"> • stärkt ihn 	<p>Die Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • folgen J zum Ölberg • schlafen 				
22/47		während J noch redet	<ul style="list-style-type: none"> • fragt Judas, ob er den SdM mit einem Kuss überliefern will • wehrt den Jüngern • heilt das Ohr des Mannes • wirft ihnen vor, ihn wie einen Räuber zu behandeln • erklärt, dass dies ihre und der Finsternis Stunde sei. 		<p>Judas Iskariot</p> <ul style="list-style-type: none"> • führt das Volk an • will J küssen <p>Die mit IHM waren</p> <ul style="list-style-type: none"> • wollen kämpfen <p>Einer</p> <ul style="list-style-type: none"> • schlägt einem Diener ein Ohr ab 	<p>Eine Volksmenge</p> <ul style="list-style-type: none"> • sucht Jesus 			<p>HP + Ä + Hauptleute rücken gegen J an</p>

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
22/54	o → ins Haus des HP ▪ beim Feuer, im Hof	kurz danach nach etwa einer Std. sogleich	• sieht Petrus an	Eine Magd • beteuert, Petrus sei mit J gewesen Ein anderer • bestätigt, Petrus sei einer von ihnen Ein dritter • beteuert, auf jeden Fall sei er mit J gewesen	Petrus • folgt J von ferne • setzt sich in ihre Mitte • streitet ab, J zu kennen • streitet vehement ab • stellt sich unwissend • hört den Hahn krähen • denkt an J Voraussage • geht weinend hinaus		Die Obersten • lassen J in das Haus des HP führen		
22/63						Männer, die J festhalten • verspotten ihn • schlagen ihn • verhüllen sein Gesicht o und lästern ihn			
22/64	o → ins Synedrium	als es Tag wird	• wirft ihnen Unglauben vor • wirft ihnen Vorverurteilung vor • verweist auf die Ehre des SdM • bestätigt ihre Aussage				Die Ältestenschaft • führen J in das Synedrium • fragen J, ob er der Messias sei • fragen J, ob er der Sohn Gottes sei • stellen fest, dass J sich als der SG ausgibt		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
23/1			<ul style="list-style-type: none"> • bestätigt Pilatus 	Pilatus <ul style="list-style-type: none"> • fragt J, ob er der König der Juden sei • stellt fest, keine Schuld an J zu finden • fragt, ob J aus Galiläa sei • schickt J zu Herodes 		Die HP und die ganze Menge <ul style="list-style-type: none"> • führen J zu Pilatus • verklagen J mit Falschaussagen • bestehen auf ihrer Anklage • behaupten, J wiege das Volk auf 			
23/8	o im Palast des Herodes		<ul style="list-style-type: none"> • antwortet nicht 	Herodes <ul style="list-style-type: none"> • freut sich, J zu sehen • befragt J vielfach • verspottet J • wirft J ein Prachtgewand um • schickt J zurück zu Pilatus 			HP+SG <ul style="list-style-type: none"> • verklagen J heftig 		
23/13				Pilatus <ul style="list-style-type: none"> • ruft HP, Oberste und Volk zusammen • erklärt: <ul style="list-style-type: none"> o J sei unschuldig o J sei freizugeben • will J freigegeben • bestätigt zum 3. Mal seine Unschuld • will J freigegeben • beugt sich i. Forderung • gibt Barnabas frei • übergibt J ihrem Willen 		Die ganze Menge <ul style="list-style-type: none"> • verlangt schreiend <ul style="list-style-type: none"> o dass J verurteilt wird o dass Barnabas, ein Mörder, freikommt • schreit dagegen und verlangt, J zu kreuzigen • fordert mit großem Nachdruck, dass J gekreuzigt wird (ihr Geschrei nimmt überhand) 			

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
23/26	o (aus der Stadt hinaus)		<ul style="list-style-type: none"> fordert die Frauen auf, über sich selbst zu klagen verweist auf das künftige Gericht über Jerusalem 	(Röm. Soldaten) <ul style="list-style-type: none"> führen J weg zwingen Simon, J Kreuz zu tragen 		Eine große Menge Volk und Frauen <ul style="list-style-type: none"> folgen J klagend 	•		
23/32	o an der Schädelstätte		<ul style="list-style-type: none"> bittet „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ 	Röm. Soldaten <ul style="list-style-type: none"> führen mit J noch zwei Verbrecher ab kreuzigen J und die beiden Verbrecher losen um seine Kleider 					
23/34				Die Soldaten <ul style="list-style-type: none"> verspotten J bringen ihm Essig nennen ihn „König der Juden“ 		Das Volk <ul style="list-style-type: none"> steht und sieht zu 	Die Obersten <ul style="list-style-type: none"> verhöhnen J 		
23/39			<ul style="list-style-type: none"> versichert ihm, „Heute wirst du mit mir im Paradies sein!“ 	Einer der Verbrecher <ul style="list-style-type: none"> lästert J Der andere Verbrecher <ul style="list-style-type: none"> rügt den ersten bekennt d. eig. Schuld bittet J, an ihn zu denken, wenn er in seinem Reich kommt 					
23/44		von der 6. bis zur 9. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> ruft: „Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist“ stirbt 	Der röm. Hauptmann <ul style="list-style-type: none"> verherrlicht Gott stellt fest, dass J gerecht war Seine Bekannten <ul style="list-style-type: none"> schauen ferne zu 		Alle Volksmengen <ul style="list-style-type: none"> schlagen s. a. d. Brust kehren um 			<ul style="list-style-type: none"> Finsternis über d. Land Sonne verfinstert sich Tempelvorhang reißt

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
23/50		am Rüsttag vor Beginn des Sabbats		Joseph, der Ratsherr <ul style="list-style-type: none"> • erwartet das RG • bittet Pilatus um J Leib • nimmt den Leib ab • wickelt ihn i. Leinwand • legt ihn i. e. neue Gruft 					
23/55		am Sabbat		Frauen aus Galiläa <ul style="list-style-type: none"> • folgen Joseph • sehen J Begräbnis • kehren zurück • bereiten Salben zu • ruhen am Sabbat 					
24/1	o am Grab	Am 1. Tag der neuen Woche, ganz in der Frühe		Frauen aus Galiläa <ul style="list-style-type: none"> • kommen zum Grab • sehen Stein weggerollt • gehen i. d. Gruft hinein • finden J nicht Zwei Männer <ul style="list-style-type: none"> • sagen, dass J auferstan- den ist, • erinnern sie an die Vo- raussage J, dass der SdM leiden müsse 					
24/9	o in der Stadt o am Grab o in der Stadt			Frauen aus Galiläa <ul style="list-style-type: none"> • erzählen den Jüngern, was geschehen ist 	Die Elf und die Übrigen <ul style="list-style-type: none"> • glauben d. Frauen nicht Petrus <ul style="list-style-type: none"> • läuft zur Gruft • sieht das leere Grab • kehrt erstaunt zurück 				
24/13	o → auf dem Weg von Jeru- salem nach Emmaus	am selben Tag	<ul style="list-style-type: none"> • gesellt sich unerkannt zu ihnen • fragt nach dem Grund ihrer Traurigkeit <ul style="list-style-type: none"> • wirft ihnen Unglauben vor • verweist auf die Erfüllung der prophetischen Schriften • erklärt aus den Schriften alles, was ihn betrifft 		Zwei Jünger <ul style="list-style-type: none"> • gehen nach Emmaus Kleopas <ul style="list-style-type: none"> • verwundert sich, dass er offenbar nichts weiß Sie <ul style="list-style-type: none"> • erzählen alles, was sich mit J zugetragen hat 				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Person	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
24/28	• Emmaus	gegen Abend	<ul style="list-style-type: none"> stellt sich, als wolle er weitergehen nimmt das Brot, dankt, bricht und gibt es ihnen entschwindet vor ihren Augen 		<p>Die zwei Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> bitten ihn zu bleiben erkennen ihn 				
24/33	• Jerusalem	zur selben Stunde			<ul style="list-style-type: none"> brechen auf n. Jer. kommen zu d. Jüngern <p>Die Elf und die Übrigen</p> <ul style="list-style-type: none"> bestätigen die die Auferstehung J <p>Die zwei Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> erzählen d. Erlebte 				
24/36			<ul style="list-style-type: none"> steht plötzlich in ihrer Mitte zeigt ihnen Hände und Füße isst vor ihnen verweist auf die Erfüllung dessen, was er ihnen gesagt hatte öffnet ihnen das Verständnis für die Schriften verweist auf das göttliche MUSS beauftragt sie, in seinem Namen allen Nationen Buße und Vergebung zu predigen ordnet an, dass sie in Jerusalem bleiben sollen, bis der HG da ist 		<p>Die Elf und die Übrigen</p> <ul style="list-style-type: none"> erschrecken sehr vermuten einen Geist können vor Freude nicht glauben 				
24/50	• Bethanien • Jerusalem ○ Tempel		<ul style="list-style-type: none"> führt die Jünger nach Bethanien segnet sie wird in den Himmel hinaufgetragen 		<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> werfen sich vor J nieder kehren zurück nach Jerusalem sind allezeit im Tempel 				

© Horst von der Heyden 2024